

40-Jahrfeier mit Gemeindefest

Zum 40-jährige Bestehen der Gemeinde Bad Eilsen feierten die Gemeindemitglieder am 20. Juli 2025 mit etlichen Gästen ihren runden Geburtstag. Eingeladen waren neben der Nachbargemeinde Bückeburg auch die Bürgermeisterin, sowie die Kirchenvertreter der umliegenden christlichen Kirchen, Nachbarn, und Freunde.

Der Festgottesdienst am Vormittag hatte seine Grundlage in Philipper 1,6 – „*Und ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.“* Hierzu führte Vorsteher und Evangelist Ralph Seeger aus, dass ein gutes Werk mitunter mit einer Idee beginnt. Die Idee eine Gemeinde in Bad Eilsen zu gründen, hatten damals die Betreiber des nebenstehenden Seniorenheimes, die Eheleute Schlender, die einen Altersruhesitz mit kirchlicher Einbindung anbieten wollten. Hieraus sei dann vor 40 Jahren der Anfang des guten Werkes durch den Kirchenneubau entstanden.

Gute Werke fortsetzen

Bei den guten Werken mitmachen, mit anfassen, empfahl Evangelist Seeger. Auch in einem selbst möge Weiterentwicklung stattfinden, führte er weiter aus. Auf den Nächsten zugehen und für ihn da sein und bei Zweifeln miteinander reden, war eine weitere Anregung. Trotz Differenzen dem anderen vergeben seien gute Werke, die einen persönlich und auch im Miteinander weiterbrächten. „Einfach gutes Tun und sich nicht durch ‚zerdenken' davon abhalten lassen“, sagte Priester Dirk Jahnke in der Co-Predigt. Priester Wagner ergänzte: „Wir brauchen uns nicht alles aus der Predigt merken. Es reichen Kleinigkeiten. Damit zu arbeiten kann gute Werke hervorbringen“.

Grundsätzlich sei viel Dankbarkeit in der Gemeinde für die bisherige Entwicklung und die Begleitung Gottes. So war auch die Musik im Gottesdienst geprägt von Lobliedern zur Ehre Gottes, die in besonderen Musikstücken von Chor, Instrumentalisten und Solisten vorgetragen wurden.

Grußworte aus Politik, Kirche und der Nachbarschaft

Nach einer kurzen Pause im Anschluss an den Gottesdienst richteten die Bürgermeisterin, Christel Bergmann und der Vertreter der evangelischen Nachbargemeinde, Kirchenvorstand Armin Blümel, einige Grußworte an die Gemeinde. Auch einer der ehemaligen Vorsteher, Bezirksevangelist i.R. Peter Bachler, welcher 20 Jahre die Gemeinde geleitet hatte, erzählte in einem kurzweiligen Vortrag von einigen Ereignissen aus seiner ehrenamtlichen Tätigkeit. Anschließend verlas Vorsteher Ralph Seeger eine Grußbotschaft der Familie Meyer, der derzeitigen Betreiberin des nebenstehenden Seniorendomizils, deren Bewohner weiterhin seelsorgerisch begleitet werden. Für das anliegende Präsent an die Gemeinde sprach er den Dank an die Familie aus.

Gemeindefest mit Dia-Show

Bei dem nachfolgenden Gemeindefest war viel Gelegenheit zum Austausch und zu kulinarischer Stärkung. Die Kinder nutzten gerne die Mal- und Spielstation. Eine Dia-Show, moderiert von Vorsteher Seeger, Dr. Andreas Walter und Doris Essmann führte bildlich durch die vergangenen 40 Jahre. In der Mitte der Darbietung sorgte ein spontan eingeübter Kanon mit allen Anwesenden für weitere Abwechslung. Auch nach diesem Programmpunkt wurde die Zeit noch für Gespräche genutzt.

In Dankbarkeit für den Segen, das gemeinsame Miteinander und auch das gute Wetter ging dieser Festtag für die Gemeinde gegen 16.00 Uhr zu Ende.

26. Juli 2025

Text: ssl

Fotos: ck





Beständig
bleiben
Gemeinschaft
Gebet





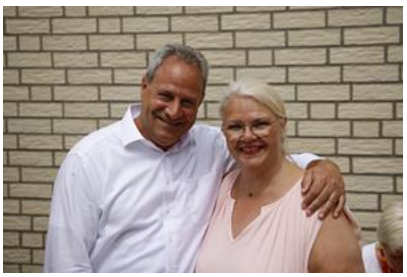











HELD







